

# DIE NATUR MICH ERFREUT

Каждый день я люблюсь природой

V. Стрелков  
Deutsch: W. Abram

П. Шевченко

S.

1. Die Na - tur mich er - freut al - le Ta - ge, ih - re  
2. Bli - cke ich auf das Meer, sei - ne Wo - gen, doch die  
3. Wenn die Ber - ge und Tä - ler ich se - he, Freu - de  
4. Wenn zum Him - mel den Blick ich nun wen - de, schlägt in

Schön - heit ent - zückt mich so sehr. Soll mein Lob flie - gen  
Tie - fe ich fas - sen nicht kann. Früh mich grü - ßen am  
füllt mei - nen Geist und den Sinn. Ich bin glück - lich schon  
mir im - mer schnel - ler das Herz. dort ist mein Freund, der das

6

bis zu den Wol - ken. Wür - dig ist Er, der Schö - pfer und Herr.  
Mor - gen die Ro - sen. Grü - ne Kie - fern auf Wie - sen, im Wald.  
hier auf der Er - de und voll Stau - nen die Schöp - fung ich seh.  
Le - ben ge - grün - det: Er, der Kö - nig und Herr - scher der Welt.

## Refrain

9

Wie soll ich Dich nicht frei - sen, mein Herr?

11 B<sup>b</sup> Fm G

Wie soll ich Dir nicht sin - gen Lob?

13 Cm  $\frac{Gm}{D}$  D<sup>7</sup>

Und zu Fü - ßen in De - mut vor Dir

15 Gm G(sus4) G<sup>9</sup>

1.

un - ter Knech - ten, die Du er - löst.

17 E<sup>b</sup> D Gm

2.

un - ter Knech - ten, die Du er - löst.